



24.04.2013 – 10:03 Uhr

## ikr: Fischsterben im Äusseren Bach, Balzers

Vaduz (ots/ikr) -

Am Freitag, 12. April 2013, kam es im Äusseren Bach (Aubach) in Balzers zu einer Gewässerverschmutzung und in der Folge auf der Gewässerstrecke Kohlbruck - Vogelsang zu einem Fischsterben.

Die Landespolizei, das Amt für Umwelt sowie Vertreter des Fischereivereins Liechtenstein haben um ca. 18.00 Uhr den Tatbestand vor Ort aufgenommen und Abklärungen bezüglich der Ursache des Fischsterbens aufgenommen. Aufgrund der Schaumbildung im Gewässer konnte die Einleitstelle der Verunreinigung rasch gefunden werden. Es wurden Wasserproben entnommen und deren chemische Untersuchung in Auftrag gegeben.

Heute liegen die Ergebnisse der Untersuchungen und Analysen vor. Aufgrund der Ergebnisse kann zweifelsfrei festgestellt werden, dass die toxischen Stoffe, welche zum Fischsterben führten, von der Löschübung der Feuerwehr stammen, welche am Freitag, 12. April auf dem Parkplatz südlich des Sportgebäudes Rheinau, Balzers, stattgefunden hat. Die bei der Übung verwendeten Löschsäume enthalten 2-Butoxyethanol. Dabei handelt es sich um einen fischtoxischen Stoff, welcher über die Platzentwässerung und die Meteorwasserableitung direkt in das Gewässer gelangte. Am Freitagabend konnte dieser fischtoxische Wirkstoff auch zwei Stunde nach Abschluss der Übung noch in hohen Konzentrationen im Äusseren Bach (Aubach) festgestellt werden. Ebenso wurden im Gewässer Kohlenwasserstoffe analytisch nachgewiesen, welche von den verwendeten Brandmitteln herrühren.

Der bedauerliche Vorfall des Fischsterbens zeigt deutlich, dass Übungen mit Brandlegung sorgfältig geplant und nur auf gesicherten Plätzen durchgeführt werden müssen.

Kontakt:

Amt für Umwelt  
Egon Hilbe  
T +423 236 61 92

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100736703> abgerufen werden.